



Bildung & Betreuung in Nordheim

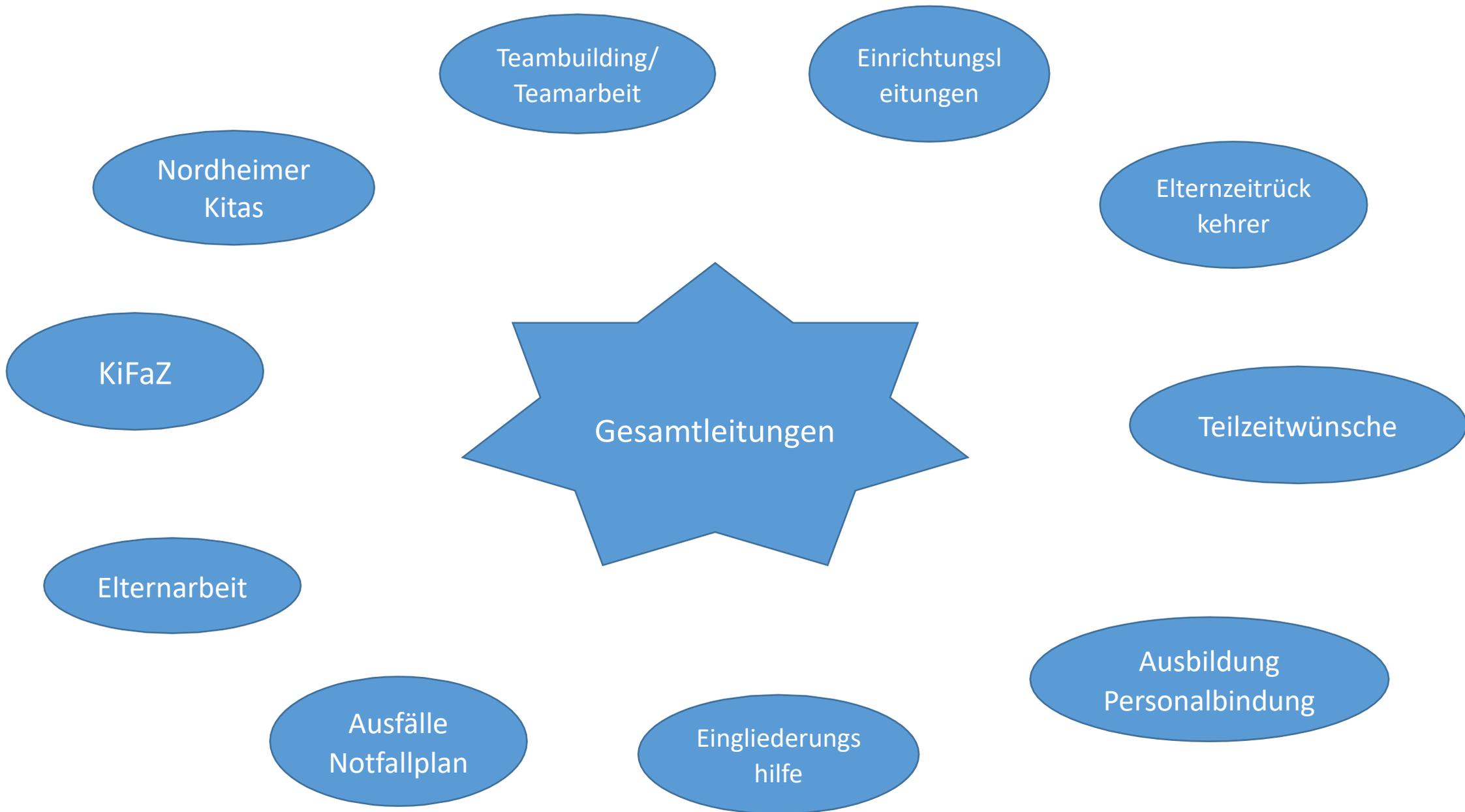
Gemeinderatssitzung 28.02.2025

Nordheimer Kitas

- **7 Einrichtungen mit insgesamt 23 Gruppen**
- Krippen:
- 2 Ganztages-Krippengruppen (7.00- 17.00 Uhr)
- 4 VÖ-Krippengruppen (7.30-13.30 Uhr)
- Kindergärten:
- 4 Ganztagesgruppen (7.00- 17.00 Uhr)
- 2 Regelgruppen (7.30-12.30 Uhr +Di/ Do 14.00-16.30 Uhr)
- 11 VÖ- Gruppen (7.30-13.30 Uhr)

Personelle Besetzung

- Mindestbedarf in den Kitas: 53 Personalstellen
 - Davon in Teilzeit: 17 Personen
 - Spring- und Sprachförderkräfte= alle in Teilzeit: 20 Personen
 - In Elternzeit: 18 Personen
-
- Fazit: Der Kita- Alltag kann nur mit Unterstützung unserer Springkräfte aufrechterhalten werden.



Herausforderungen im Kita- Alltag

Personalschlüssel: Es darf keine Erzieherin alleine sein!

Inklusionsarbeit

Wickelkinder der 3-5 Jährigen
Unterstützung bei der Sauberkeitserziehung

Mehrarbeit durch Belegung der Notplätze (Eingewöhnung, Elterngespräche, Portfolios, Wickeln, Dokumentation)

Nicht gruppenfähige Kinder/ herausfordernde Kinder

Medienkonsum

Fehlendes Fachpersonal

Erwartungshaltung der Eltern steigen

Unsicherheit/ Überforderung seitens der Eltern

Störungen im KiGa-Alltag

Verstärkt zusätzliche Sprachförderung notwendig (unabhängig von der Herkunft)

Ausbildung wichtig, aber auch aufwendig (Anleitung)

Ausfälle pädagogischer Fachkräfte

Kranke Kinder werden in die Kita gebracht

Verschiedene Sprachen, Kulturen & Werte

Aktueller Personalstand und Springkräfte

Aktuell:

- 4 Schwangerschaften
- 3 offene Stellen, die stunden bzw. tageweise mit Springkräften besetzt sind
- 3 Elternzeitrückkehrerinnen in Teilzeit und nur an den Vormittagen einsetzbar

- 300% Springkräfte (pädagogische Fachkräfte) in Teilzeit
- 200% Springkräfte (ungelernte Kräfte) in Teilzeit

- Zur Deckung des Personalbedarfs in Vertretungsfällen
- Gewährleistung der Betriebsfähigkeit (ansonsten Notbetreuung)
- Gewährleistung der Aufsichtspflicht und Sicherheit

Elternzeitrückkehrer / Teilzeitwünsche der pädagogischen Fachkräfte

- Mitarbeiter äußern vermehrt Teilzeitwünsche:
(Tageweise / Stundenweise)

= Schwierige Eingliederung in den Betrieb

= Mehraufwand in der Mitarbeiterbetreuung

= Unruhe in den Gruppen

Ausfall des Personals durch Krankheit und Rehamaßnahmen

- Tägliche Krankmeldungen (Personal selbst oder Kind krank)
 - = Handeln nach dem Notfallplan
- Vertretungen organisieren (Springkräfte, Sprachförderkräfte oder Personal aus anderen Gruppen einsetzen)
- Absprachen treffen
- Eltern informieren
- Evtl. Eingewöhnungen, Angebote, Aktionen verschieben
- Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf absagen
- Bei Bedarf Öffnungszeiten reduzieren oder Notgruppen organisieren
- Träger informieren



Personalgewinnung und -bindung

- Ausschreibung bei Bedarf (Mitarbeiter machen Werbung für die Kitas in Nordheim)
- Bewerbungsgespräche und Hospitationsmöglichkeit
- Präsentation an den Fachschulen
- **Eigene Ausbildungsplätze (Ziel der Übernahme)**
- Gute und ausführliche Einarbeitung
- Offenes Ohr für die Anliegen der Mitarbeiter seitens der Gesamt- und Einrichtungsleitungen sowie der Verwaltung
- Team Building / Teamarbeit
- Krisenmanagement

Ausbildung bei der Gemeinde Nordheim



| | AKP | PiA 1 | PiA 2 | PiA 3 | Sozialpädagogische Assistenz |
|-------------------------|-----------------|----------------|-------|-----------------|------------------------------|
| Ausbildungsdauer | 1 Jahr | 3 Jahre | | | 2 Jahre |
| 2024/25 | 2 | 2 | 4 | 1 | 1 |
| 2025/26 | 2 | 3 | 2 | 4 | 1 |
| | Ende Ausbildung | | | Ende Ausbildung | |

Sprachförderung Kolibri

+ Sprachfit Projekt

= **Kompetenzen verlässlich
voranbringen**

Verschiedene Entwicklungsbereiche voranbringen:
Mathematische Vorläuferkompetenz, Motorik, Sprache
sowie den sozial-emotionalen Bereich

Bedarfsermittlung: ESU + päd.
Fachkräfte – ab 3 Jahren

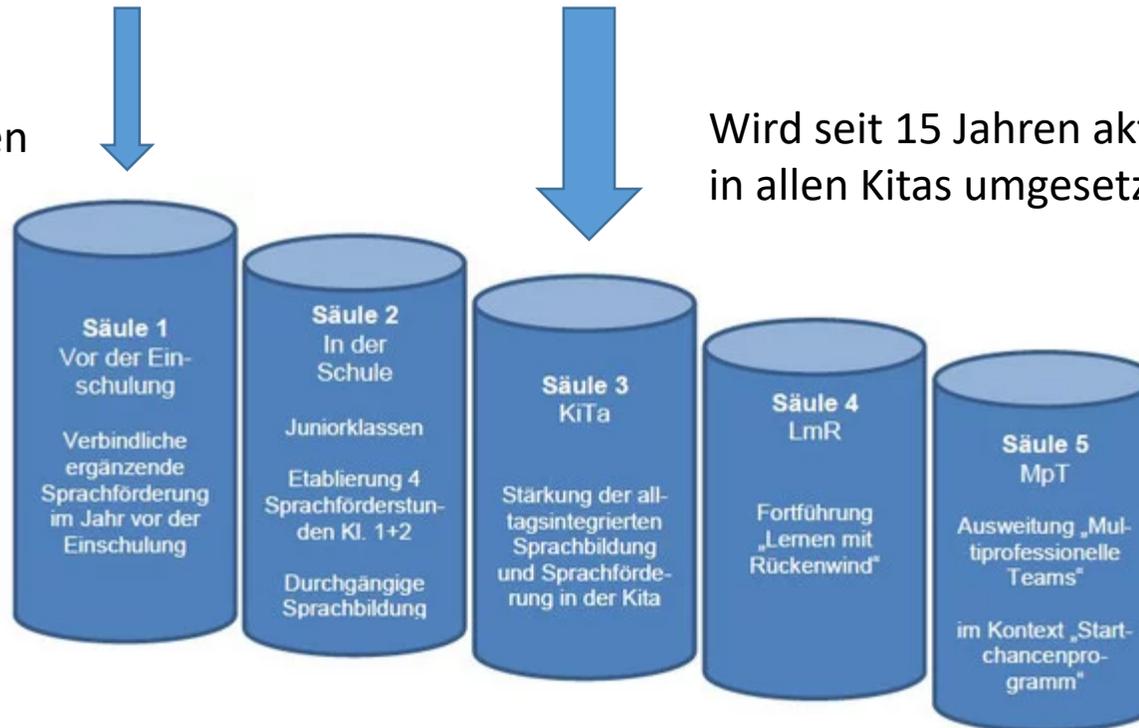
Stand aktuell: 19 Gruppen Aktueller
Beschäftigungsumfang: 130%

Fördergeld: 2.200 €/ Gruppe im
Kindergartenjahr = 41.800 €

- Interessensbekundung und Anmeldung für Nordheim ist durch Schule + Kindergärten erfolgt
- ESU: zusätzlichen Bedarf bei den Vorschulkindern
- 4 Std./ Woche Sprachförderung
- Gruppengröße: 10-12 Kinder
- Ort: Schule oder eine Kita
- Durchführung: Lehrer/ Erzieher
- Derzeit noch nicht gestartet, wir warten auf die Zusage

Zusätzliche Sprachförderung

Soll zusätzlich
umgesetzt werden



Inklusion / Eingliederungshilfe

- Erhöhter Betreuungsbedarf
- Lange Wartezeiten bis die Eingliederungshilfe beginnt (Verfahren)
- Teilweise nur eingeschränkte Betreuungszeiten möglich
- Mehrbelastung für die Gruppe und die pädagogischen Fachkräfte

- Aktuell 8 Kinder mit Eingliederungshilfe verteilt auf 8 Gruppen

Verfahren bei Eingliederungshilfe

- Kind fällt Eltern oder pädagogischen Fachkräften auf
- Elterngespräch
- Termin beim Kinderarzt
- Termin beim SPZ (Sozialpädiatrisches Zentrum) = derzeit keine Termine mehr möglich
- Antrag durch die Eltern beim Sozial- und Versorgungsamt mit dem Bericht vom SPZ
- Termin / Hospitation mit Sozial- und Versorgungsamt
- Bewilligungsbescheid mit Vereinbarungen
- Suche nach entsprechender Betreuungsperson (Heilpädagogen oder begleitende Hilfe)
- Hilfeplangespräche
- Beginn der Hilfeleistung
- Jährlicher Entwicklungsbericht durch pädagogische Fachkraft und Heilpädagoge
- Jährlicher Folgeantrag und Hilfeplangespräche solange notwendig (Schulbegleitung)



Kinder- und Familienzentrum

Aufwachsen in Nordheim

- Im 4. und letzten Förderjahr 2025
- Finanzielle Unterstützung: 4.000 € (Vogelnest und Pusteblume je 2.000 € / jeweils 1.000 € Personalkosten)
- Koordinationsstelle KiFaZ: 3 Stunden / Woche
- Künftig geplant ab 2026 durch die Gemeinde:
- Kostenaufwendung 1.000 € + Koordinationsstelle

Angebote



Kinder- und
Familienzentrum
Aufwachsen in Nordheim

- Babybesuche
- Kennenlernnachmittage für zukünftige Krippen- Eltern 2x jährlich
- Stillcafé / Stillberatung (kostenfrei)
- Krabbelgruppe (3-18 Monate kostenfrei)
- Spielkreis (18 Monate – 3 Jahre kostenfrei)
- Kinderyoga (ab 3 Jahren kostenfrei)
- Klangraum (ab 4 Jahren kostenfrei)
- Baby- Kindersachenbasar 2x im Jahr (organisiert von den Kitas)
- Unterschiedliche Angebote von Externen (kostenpflichtig)
- Unterschiedliche Angebote für Eltern zum Thema Erziehung
- Gesprächs- und Beratungsangebote für Eltern



Babybesuch

= 1. Kontakt mit junger Familie und Kind

- Erste Kontaktaufnahme
→ Als Ansprechpartner bekannt machen
- Raum für Fragen der Eltern
- Vorstellung Betreuungsangebote für Kinder (Kitas, Vereine, KiFaZ)
- Informationsmaterial, Geschenk für Baby/ Eltern



Qualitätsstandards erhalten und weiterentwickeln

- Regelmäßige Teambesprechungen
- Regelmäßige pädagogische Tage (2 pro Kindergartenjahr)
- Fortbildungsangebote
- Marte Meo
- QUIK (Qualität weiterentwickeln und sichern in den Kitas)
- Präsenz in den Kitas durch die Gesamtleitungen (Hospitationen)
- Wünschenswert ist eine angemessene Belegung der Kitagruppen

Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn...

-Sie Fragen zum Thema Krippe und Kindergarten haben.
-Sie einen Einblick in den Kita- Alltag bekommen möchten.

Die Gesamtleitungen Jasmin Dusel & Erika Heichel-Ott